Editorial

3 Biologisierung – ein Begriff mit vielen Gesichtern
Priv.-Doz. Dr. Stefan Röhling

Fachbeitrag | Case Report

6 Spätimplantation nach beidseitiger Sinusbodenelevation
Prof. Dr. Paolo Maturo, Dr. Edoardo Magnanelli

Fachbeitrag | Prothetik

18 Zwischen Erfolg und Komplikationen – Ein kritischer Blick
Prof. Dr. Matthias Karl, ZTM Jens M. Meineke

Fachbeitrag | Case Report

26 „The perfect screw" bei älteren Patienten
Dr. Alexander Müller-Busch M.Sc.

DGZI intern

32 Studiengruppen

34 Markt | Produktinformationen

Markt | Interview

48 Langzeitstudien belegen: Implantologie ohne Periimplantitis

49 Markt | News

Wissenswertes

51 Entzug der Approbation – kann es jeden treffen?
Dr. Tobias Witte

Events

56 Vorschau

60 Live-OP, Table Clinics, Vorträge und ein ganztägiger Humanpräparatekurs

62 Patientenindividuelle Konzepte

64 Young ITI Meeting und Late Summer in the cITI in München

66 Termine/Impressum

Titelbild: © REGEDENT

Das Implantologie Journal ist die offizielle Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

25 years of making connections

Wir sind uns einig. PROGRESSIVE-LINE.

PROGRESSIVE-LINE Implantate sind konsequent darauf ausgerichtet, hohe Primärstabilität auch in sehr weichem Knochen oder in Extraktionsalveolen zu erreichen.[1, 2] Basierend auf den klinisch bewährten und anwenderfreundlichen Innenverbindungen der CAMLOG® und CONELOG® Implantate[3, 4] verfügen sie über weitere Designfeatures, um kritische Situationen[2] zu meistern und Abläufe effizienter zu machen, zum Beispiel bei weichem Knochen, Sofortimplantationen und begrenzter Knochenhöhe.[1, 2]

Viele implantologisch tätige Zahnärzte und Chirurgen sind sich einig:
PROGRESSIVE-LINE. Souverän in allen Knochenqualitäten.

www.camlog.de/pl (Referenzen 1–4)

a perfect fit

camlog